KURVE Wustrow
Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.

PRESSEMITTEILUNG
Sperrfrist: 5. November 2026 um 11:00 Uhr

Grenzüberschreitender Einsatz für Dialog und Versöhnung

KURVE Wustrow erhält Göttinger Friedenspreis

Wustrow - Große Freude im Wendland, in Sarajewo und in Belgrad: Die KURVE Wustrow e.V. und ihr langjähriger Partner Centre for Nonviolent Action (CNA) erhalten für die Wirksamkeit ihrer Friedensarbeit gemeinsam den Göttinger Friedenspreis. Als Beispiel für den Erfolg des grenzüberschreitenden Einsatzes für Frieden, Dialog und Versöhnung nennt die Jury den demokratischen Regierungswechsel im Oktober in Serbien.

Die beiden ausgezeichneten Organisationen kooperieren im Rahmen des Zivilen Friedensdienstes und bei der Entwicklung von Strategien und Methoden der gewaltfreien Konfliktbearbeitung seit drei Jahrzehnten eng miteinander. „Sie unterstützen Menschen, die sich für friedliche Streitbeilegung einsetzen und gewaltfrei für die Überwindung autoritärer Strukturen kämpfen“, heißt es in der Urteilsbegründung der Jury. „Dadurch tragen sie zum Aufbau von Vertrauen und zur Brückenbildung in kriegszerstörten Gesellschaften bei.“

Der Göttinger Friedenspreis würdigt seit 1999 Menschen und Initiativen, die sich weltweit für eine friedlichere Welt einsetzen. Er wird jährlich von der Stiftung Dr. Roland Röhl verliehen. „Diese Auszeichnung ist ein wichtiges Signal für die Aktivistinnen und Aktivisten in der gesamten Region des ehemaligen Jugoslawiens, die sich tagtäglich für Versöhnung und gegen Nationalismus und autoritäre Strukturen einsetzen“, erklärt CNA-Gründer Nenad Vukosavljević. Anja Petz, Geschäftsführerin der KURVE Wustrow, ergänzt: „Der Preis stärkt uns und unseren Partnern den Rücken in einer Zeit, in der gewaltfreie Alternativen wichtiger sind denn je.“

Die Jury zu ihrer Auswahl

„Die *KURVE Wustrow* e.V. und das Centre for Nonviolent Action sind Paradebeispiele für nachhaltige Friedensarbeit. Sie tragen auf vielfältige Weise zum Aufbau von Vertrauen und Brückenbildung in kriegszerstörten Gesellschaften bei; und sie unterstützen Menschen, die sich für friedliche Streitbeilegung einsetzen und gewaltfrei für die Überwindung autoritärer Strukturen kämpfen. Dass man mit gewaltfreien Mitteln politisch enorm wirksam werden kann, haben unter anderem die jahrelangen Studentenproteste in Serbien gezeigt: Mit Kreativität und Beharrlichkeit haben sie viele Menschen gewonnen und so maßgeblich dazu beigetragen, bei den Wahlen im Oktober ein Regime zu stürzen, das demokratische Rechte immer mehr einschränkte.“

Verleihung

Die Auszeichnung wird am 6. März in Göttingen übergeben. Im Vorfeld der Preisverleihung durch die Stiftung Dr. Roland werden CNA-Mitglieder aus Bosnien-Herzegowina und Serbien in einer Dialogplattform ihre praktischen Erfahrungen mit Göttinger Schüler*innen teilen.

KURVE Wustrow Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion e.V.
Kirchstr. 14 – 29462 Wustrow – 05843-98710 – info@kurvewustrow.org - kurvewustrow.org

Hintergrund

Über den Göttinger Friedenspreis

Der Preis wird jährlich von der 1998 gegründeten Stiftung Dr. Roland Röhl an Menschen und Organisationen verliehen, die sich in außergewöhnlicher Weise wissenschaftlich oder praktisch für den Frieden und die gesellschaftliche Verständigung engagieren.
Weitere Informationen: www.goettinger-friedenspreis.de

Veranstaltungsdetails & Anmeldung:

Die Preisverleihung im Deutschen Theater Göttingen (Haus am Wall) beginnt am Samstag, 6. März 2027, um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung beim Deutschen Theater ist erforderlich - telefonisch unter 0551 4969 300 oder per E-Mail an theaterkasse@dt-goettingen.de.

Über die KURVE Wustrow e.V.

In der Bildungs- und Begegnungsstätte engagieren sich seit 46 Jahren Menschen erfolgreich mit gewaltfreien Methoden in den Bereichen Umwelt und Frieden. Die Aktivitäten reichen von Trainingsangeboten in gewaltfreier Aktion über die Entwicklung von Ansätzen der zivilen Konfliktbearbeitung im Inland bis hin zur Auslandsarbeit in Krisen- und Nachkriegsregionen. In Niedersachsen hat der Verein das Modellprojekt „Schulen für Friedensbildung“ umgesetzt. In der bundesweiten Kampagne „Frieden in den Lehrplan“ fordert er eine Verankerung von Friedensbildung als verbindliches Lernfeld. Als wichtiger Akteur im „Konsortium Ziviler Friedensdienst“ bildet er Fachkräfte für Friedenseinsätze aus und entsendet sie in ein weltweites Partnernetzwerk. Die Berichte aus der Praxis liefern zudem wichtige Impulse für die Friedensforschung. Weitere Informationen: www.kurvewustrow.org

Über das Centre for Nonviolent Action (CNA)

CNA wurde 1997 in Sarajevo gegründet und 2001 um ein Büro in Belgrad erweitert. Das Team setzt sich intensiv für den Friedensaufbau im ehemals jugoslawischen Gebiet ein. Die Schwerpunkte liegen auf der gesellschaftlichen Aufarbeitung der Kriege der 1990er Jahre, Vertrauensaufbau, Versöhnung und konstruktiver Konfliktbearbeitung durch grenzüberschreitende Begegnungen. Über Seminare hat CNA ein breites Netzwerk an Partner*innen in Bosnien-Herzegowina, Serbien, Kroatien, Kosovo, Nordmazedonien und Montenegro aufgebaut. Die publizierten Trainings-Handbücher und Berichte des CNA sind für Aktivist*innen und die Forschung weltweit von großem Nutzen.
Weitere Informationen: www.nenasilje.org/en/

Ziviler Friedensdienst www.ziviler-friedensdienst.org

Pressekontakt:

KURVE Wustrow e.V.
Steffi Barisch
Kirchstraße 14, 29462 Wustrow/Niedersachsen
Telefon: 05843-98 71-0
E-Mail: medien@kurvewustrow.org